



ANTRAGSRICHTLINIE ASEA-UNINET

Projektdurchführungszeitraum 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021

www.asea-uninet.org

I. GENERELLE RICHTLINIEN

- Alle am Projekt beteiligten Universitäten müssen ASEA-UNINET Mitglieder oder Candidate Members sein.
- Alle begünstigten Projektteilnehmer/innen müssen zum Zeitpunkt der Projektdurchführung Angehörige der österr. bzw. der ASEAN Partneruniversität/en sein. Zu Begünstigende: Doktoratsstudierende und Wissenschaftler/innen (Famulaturprojekte von dieser Beschränkung ausgenommen).
- Berechtigt, einen Projektantrag zu stellen, sind:
 - o Habilitierte
 - o Mitglieder des Rektorats
 - o Leiter/innen einer Organisationseinheit mit Aufgaben in Forschung, Entwicklung und Erschließung der Künste oder in der Lehre einer österreichischen Mitgliedsuniversität bzw. einer österreichischen Candidate Member-Universität.
- maximal 2 Projekte pro berechtigtem/r Antragsteller/in (in sehr begründeten Ausnahmefällen auch mehr - Entscheidung durch Koordinator/in plus Vorstandsmitglied). Famulatur-Projekte sind von dieser Beschränkung ausgenommen.
- maximal 3 geförderte Mobilitäten pro Projekt (in sehr begründeten Ausnahmefällen auch mehr - Entscheidung durch Koordinator/in plus Vorstandsmitglied). Famulatur-Projekte sind von dieser Beschränkung ausgenommen.
- Aufenthaltsdauer:
 - o a) Anbahnung von Kooperationsprojekten (Begünstigte sind ausschließlich Wissenschaftler/innen, keine Doktoratsstudierende): bis 7 Werktage (pro Mobilität)
 - o b) Durchführung von Kooperationsprojekten (Begünstigte sind Wissenschaftler/innen und Doktoratsstudierende, Famulaturen von dieser Regel ausgenommen): Die Mindest-Aufenthaltsdauer (pro Mobilität) beträgt 1 Woche (kürzere Aufenthalte müssen überzeugend dargelegt und vom Vorstand genehmigt werden), Maximal-Aufenthaltsdauer 3 Monate.
- Kurzreisen, die ausschließlich zur Abhaltung von Vorträgen bzw. für Kongress-Besuche durchgeführt werden, werden nicht unterstützt.

- Die Mindestlehrleistung für Projektanträge, die ausschließlich einen Gastlehraufenthalt beinhalten, ist 1 SWS (14 Vortragseinheiten à 45 Minuten), offizielle Bestätigung erforderlich. Die Leistung für postgraduale Lehre ist in ECTS anzugeben.
- Sind an einem Projekt mehrere österreichische Mitgliedsuniversitäten beteiligt, so muss jede Mitgliedsuniversität einen eigenen Antrag einreichen (inkl. Verweis zum Partnerantrag).
- Die Projektanträge sind über das Online-Tool SCHOLARSHIPS.AT an den OeAD zu stellen. Nach erfolgter Formalprüfung durch den OeAD erfolgt die Freischaltung der Anträge für die seitens des Koordinators/der Koordinatorin genannten „Expert/innen“.
- Der Koordinator/Die Koordinatorin der antragstellenden österr. ASEA-UNINET Mitgliedsuniversität/der österr. Candidate Member-Universität kann aus den eingereichten Projektanträgen eine Auswahl treffen. Im obligatorischen, von ihm/ihr zu unterzeichnenden „Sammelantrag“ legt er/sie fest, welches der eingereichten Projekte in welcher Höhe durch ASEA-UNINET gefördert werden soll. Die Erstellung des Sammelantrages hat nach Ende der Frist zur Einreichung der (Einzel-)Projektanträge innerhalb einer im Call festgelegten Frist zu erfolgen.
- Die Aufteilung der zuerkannten anteiligen Förderbeträge (Reisekosten, Stipendiansätze, Sachkosten) kann variiert werden (virementfähig), solange der zuerkannte Gesamtbetrag unverändert bleibt.
- Ein Bericht pro durchgeführtes Projekt ist obligatorisch. Dieser wird im ASEA-UNINET Jahresbericht publiziert.

II. FÖRDERUNG OUTGOING (von Österreich nach ASEAN-Partnerland)

A. Transkontinentale Reisekosten:

a) Transkontinentale Flugkosten (inkl. Flughafentaxen) nach RGV (Billigsttarif)*

b) Flughafentransfer

Inland: Öffentliche Verkehrsmittel, Bahn (Taxi nur in Ausnahmefällen und mit Begründung)

Ausland: Öffentliche Verkehrsmittel, Bahn, Taxi: maximal EUR 35,-

c) Taxi innerhalb südostasiatischer Städte (nur gegen Vorlage von Belegen)

Reisekosten a+b+c (maximal): € 1.100 für Thailand, Malaysia, Pakistan

€ 1.200 für Indonesien, Vietnam, Philippinen, Myanmar, Laos, Kambodscha

B. Innerasiatische Reisekosten:

Flüge / Bahnfahrten etc. (sofern erforderlich, Billigsttarife)*

C. Visagebühren:

Kosten werden übernommen

D. Impfungen:

Kostenübernahme ausschließlich bei von der WHO **vorgeschriebenen** Impfungen für das Zielland / die Zielregion (siehe: www.who.int/ith/ith_country_list.pdf)

Reisekosten gesamt (A + B + C + D): maximal EUR 1.500,-

- keine Reisekosten für Iran

** Als Reisekosten werden ausschließlich die Kosten für das günstigste zumutbare Verkehrsmittel anerkannt (Fernbusse und Eisenbahnen sind bis 15 Stunden Fahrzeit für Doktoratsstudierende und bis 7 Stunden Fahrzeit für Wissenschaftler/innen zumutbar.)*

E. Stipendiansätze:

Bei Anbahnung von Kooperationsprojekten: nur dann möglich, wenn dies auf Gegenseitigkeit beruht (Schriftliche Absichtserklärung notwendig).

Bei Durchführung von Kooperationsprojekten: gilt ausschließlich für den Fall, dass die österr. und/oder die ausländische Institution keine Finanzierung/Kostenübernahme bereitstellen können.

Stipendiansatz für Doktoratsstudierende:

EUR 1.250,-/Monat bis 12 Werktage EUR 100,-/Werktag, danach die volle Stipendienhöhe

Stipendiansatz für Wissenschaftler/innen:

EUR 1.400,-/Monat bis 14 Werktage EUR 100,-/Werktag, danach die volle Stipendienhöhe

- keine Stipendien für Outgoings in den Iran

F. Sachkosten:

Sofern zur Zielerreichung des Projekts unbedingt erforderlich!

Bei Anbahnung von Kooperationsprojekten: max. EUR 1.500,-

Bei Durchführung von Kooperationsprojekten: max. EUR 3.000,-

G. Famulaturen Studierende:

Beantragung der Plätze wie bisher im Zuge des Projektcalls. Förderhöhe noch offen!

III. FÖRDERUNG INCOMING (von ASEAN-Partnerland nach Österreich)

Aufgrund der in Kraft getretenen *Sonderrichtlinie für das Förderprogramm ,Maßnahmen zur Internationalisierung‘ des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung* ist bei Incomingmobilitäten keine Förderung der Reisekosten mehr möglich (siehe: SRL, 2019, S. 14-15).

Stipendiensätze:

Stipendiansatz für Doktoratsstudierende:

EUR 1.250,-/Monat bis 12 Werktage EUR 100,-/Werktag, danach die volle Stipendienhöhe

Stipendiansatz für Wissenschaftler/innen:

EUR 1.400,-/Monat bis 14 Werktage EUR 100,-/Werktag, danach die volle Stipendienhöhe

- keine Stipendien für Incomings aus dem Iran